RTC Spedition und Logistik GmbH · Ostendstraße 25 · 12459 Berlin
+49 30 664040930 · info@rtc.berlin

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Speditions-, Fracht-, Lager- und Logistikleistungen der RTC Spedition und Logistik GmbH

Fassung vom 25.11.2026

§ 1 Grundlage

1.1 Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017). Für logistische Leistungen, die kein Verkehrsvertrag nach Ziff. 2.1 ADSp sind (z. B. Fulfillment, Kommissionierung, Konfektionierung, Etikettierung, Retourenbearbeitung), gelten ergänzend die Logistik-AGB 2019. Diese Bedingungen ergänzen beide Regelwerke.

1.2 **Hinweis: Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 Sonderziehungsrechte je Kilogramm und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 Sonderziehungsrechten je Kilogramm zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 Sonderziehungsrechte je Kilogramm, beschränken.**

1.3 Diese Bedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen, auch für alle künftigen Aufträge.

1.4 Geschäftsbedingungen des Auftraggebers gelten nicht, auch wenn wir ihnen nicht widersprechen oder die Leistung vorbehaltlos erbringen.

1.5 Bei grenzüberschreitenden Straßenbeförderungen gilt zwingend die CMR. Die ADSp und diese Bedingungen gelten, soweit die CMR keine Regelung trifft.

1.6 Die ADSp 2017 und die Logistik-AGB 2019 senden wir auf Anfrage zu. Sie stehen außerdem unter www.rtc-spedition.de/agb zum Abruf bereit.

§ 2 Angebote und Aufträge

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und 30 Tage gültig. Die Preise beruhen auf den Angaben des Auftraggebers zu Gewicht, Maßen, Lademetern, Lade- und Entladestellen und Zeitfenstern. Weichen diese ab, passen wir den Preis an.

2.2 Aufträge erteilt der Auftraggeber in Textform. Lade-, Liefer- und Gestellzeiten, auch bei Expressfahrten, sind nur verbindlich, wenn wir sie in Textform als Fixtermin bestätigen.

§ 3 Pflichten des Auftraggebers

3.1 Der Auftraggeber macht die Angaben nach Ziff. 3 ADSp, insbesondere zu Gefahrgut (UN-Nummer, Klasse, Verpackungsgruppe), Warenwert, Temperaturführung, Diebstahlgefahr sowie Zoll- und Ausfuhrdaten.

3.2 Wertvolles Gut (ab 100 € je Kilogramm, Ziff. 1.17 ADSp), diebstahlgefährdetes Gut und Sendungen mit einem Warenwert über 50.000 € meldet er vor Auftragserteilung in Textform an. Wir dürfen solche Aufträge ablehnen oder Zuschläge und Sicherungsauflagen verlangen.

3.3 Ohne ausdrückliche Vereinbarung befördern und lagern wir nicht: Geld, Wertpapiere, Edelmetalle, Schmuck, Kunstgegenstände, lebende Tiere, Waffen und Munition, Betäubungsmittel, Abfälle und Umzugsgut.

3.4 Verpackung, Kennzeichnung und beförderungssichere Verladung sind Sache des Auftraggebers (§§ 411, 412 HGB, Ziff. 6 ADSp). Hilft unser Fahrer beim Laden, handelt er auf Weisung des Auftraggebers; dessen Verantwortung bleibt bestehen.

3.5 Der Auftraggeber versichert, dass Gut, Absender und Empfänger keinen Sanktions- oder Exportbeschränkungen der EU oder Deutschlands unterliegen. Bei begründetem Verdacht dürfen wir den Auftrag ohne Haftung ablehnen oder aussetzen.

§ 4 Lade- und Entladezeiten, Standgeld

4.1 Es gilt Ziff. 11 ADSp: Bei Komplettladungen mit Fahrzeugen von 40 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht sind pauschal höchstens 2 Stunden je Beladung und je Entladung enthalten. Für kleinere Fahrzeuge gelten: bis 3,5 Tonnen 30 Minuten, von 7,5 bis 18 Tonnen 1 Stunde.

4.2 Darüber hinausgehende Wartezeit berechnen wir als Standgeld nach unserer jeweils gültigen Preisliste.

§ 5 Vergütung und Preisanpassung

5.1 Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Maut und Kraftstoff sind enthalten, soweit im Angebot nicht anders angegeben.

5.2 Dieselfloater: Grundlage ist der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Index für Dieselkraftstoff bei Abgabe an Großverbraucher. Ändert sich der Monatswert gegenüber dem im Angebot genannten Basismonat um mehr als 5 %, passen wir den Kraftstoffanteil der Fracht von 25 % im gleichen Verhältnis an, nach oben wie nach unten.

5.3 Steigen nach Vertragsschluss gesetzlich festgelegte Kosten (Maut, CO2-Preis, Mindestlohn), geben wir die Mehrkosten in nachgewiesener Höhe weiter.

5.4 Gesondert berechnet werden insbesondere Wartezeit, Ladebordwand, Avisierung, Palettentausch, Zollabwicklung, Gefahrgut, Nacht-, Wochenend- und Feiertagseinsätze sowie Leerfahrten. Palettentausch schulden wir nur nach ausdrücklicher Vereinbarung (Ziff. 4 ADSp).

§ 6 Stornierung

6.1 Kündigt der Auftraggeber bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Ladetermin, ist das kostenfrei. Bei späterer Kündigung berechnen wir 50 % der vereinbarten Fracht. Ist das Fahrzeug bereits zur Ladestelle unterwegs oder handelt es sich um eine Expressfahrt, berechnen wir die volle Fracht abzüglich ersparter Aufwendungen (§ 415 Abs. 2 HGB). Der Auftraggeber kann nachweisen, dass ein geringerer Schaden entstanden ist.

6.2 Ist das Gut bei Ankunft des Fahrzeugs nicht ladebereit, gilt Ziff. 6.1 entsprechend; Standgeld kommt hinzu.

§ 7 Zahlung

7.1 Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen. Ablieferbelege sind keine Voraussetzung der Fälligkeit; wir stellen sie digital bereit (Ziff. 18 ADSp).

7.2 Bei Zahlungsverzug berechnen wir Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz und eine Pauschale von 40 € (§ 288 Abs. 2 und 5 BGB).

7.3 Bei Neukunden, Expressfahrten und nach Zahlungsverzug dürfen wir Vorkasse oder eine Sicherheit verlangen.

7.4 Ab dem 1. Januar 2027 stellen wir Rechnungen als E-Rechnung (XRechnung oder ZUGFeRD) über abrechnung@rtc.berlin aus. Der Auftraggeber nennt uns dafür eine Empfangsadresse.

7.5 Aufrechnung und Zurückbehaltung richten sich nach Ziff. 19 ADSp. Unser Pfandrecht nach Ziff. 20 ADSp und den §§ 440, 464, 475b HGB sichert auch Forderungen aus anderen Aufträgen.

§ 8 Haftung, Versicherung, Schadenmeldung

8.1 Wir haften nach den ADSp 2017 (Ziff. 22 bis 27) und dem Gesetz, bei grenzüberschreitenden Straßenbeförderungen nach der CMR mit 8,33 Sonderziehungsrechten je Kilogramm.

8.2 Höher haften wir nur gegen Zuschlag nach Wertangabe (Art. 24 CMR) oder Angabe eines besonderen Lieferinteresses (Art. 26 CMR), jeweils im Frachtbrief eingetragen und von uns in Textform bestätigt.

8.3 Eine Warenversicherung schließen wir nur auf ausdrücklichen Auftrag in Textform ab (Ziff. 21 ADSp). Für hochwertige Güter empfehlen wir sie.

8.4 Äußerlich erkennbare Schäden sind bei Ablieferung auf der Quittung zu vermerken, äußerlich nicht erkennbare Schäden innerhalb von 7 Tagen nach Ablieferung in Textform zu melden (§ 438 HGB, Art. 30 CMR). Überschreitungen der Lieferfrist sind innerhalb von 21 Tagen anzuzeigen.

8.5 Ansprüche verjähren in einem Jahr, bei Vorsatz oder gleichstehendem Verschulden in drei Jahren (§ 439 HGB, Art. 32 CMR).

§ 9 Lager und Fulfillment

9.1 Für die Lagerung gelten Ziff. 15 und 24 ADSp, für Fulfillment-Leistungen die Logistik-AGB 2019.

9.2 Das Lagergut versichert der Einlagerer selbst gegen Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser und Elementarschäden, es sei denn, er beauftragt uns damit in Textform.

9.3 Lagergeld ist monatlich im Voraus fällig. Die Mindestlagerdauer beträgt einen Monat; der Lagervertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Bei Zahlungsverzug dürfen wir Auslagerungen zurückhalten.

§ 10 Höhere Gewalt

Es gilt Ziff. 12 ADSp. Als höhere Gewalt gelten auch Streik, Straßen- und Grenzsperrungen, behördliche Maßnahmen und Cyberangriffe. Dadurch entstehende Mehrkosten trägt der Auftraggeber.

§ 11 Daten und Kommunikation

11.1 Elektronische Dokumente, digitale Ablieferquittungen und elektronische Frachtbriefe stehen schriftlichen Dokumenten gleich, soweit dies gesetzlich zulässig ist (Ziff. 5 ADSp).

11.2 Auftrags- und Empfängerdaten verarbeiten wir nach unserer Datenschutzerklärung unter www.rtc-spedition.de/datenschutz/. Der Auftraggeber sichert zu, dass er uns diese Daten rechtmäßig übermittelt.

§ 12 Recht, Gerichtsstand, Sprache

12.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland (Ziff. 30 ADSp). Zwingende internationale Übereinkommen, insbesondere die CMR, bleiben unberührt.

12.2 Erfüllungsort ist die beauftragte Niederlassung (Berlin, Nauen oder Dietzenbach). Gerichtsstand für Kaufleute ist Berlin; bei Beförderungen, die der CMR unterliegen, gilt Berlin zusätzlich zu den Gerichtsständen nach Art. 31 Abs. 1 CMR. Wir können den Auftraggeber auch an dessen Sitz verklagen.

12.3 Diese Bedingungen liegen in deutscher, englischer und polnischer Sprache vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

12.4 Ist eine Bestimmung unwirksam, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

RTC Spedition und Logistik GmbH · Ostendstraße 25 · 12459 Berlin
+49 30 664040930 · info@rtc.berlin

General Terms and Conditions

for forwarding, transport, warehousing and logistics services of RTC Spedition und Logistik GmbH

Version of 25 November 2026 · Translation – the German version prevails

§ 1 Basis

1.1 We work exclusively on the basis of the German Freight Forwarders' Standard Terms and Conditions 2017 (ADSp 2017). For logistics services that are not a transport-related contract under clause 2.1 ADSp (e.g. fulfilment, order picking, assembly, labelling, returns handling), the Logistics GTC 2019 (Logistik-AGB 2019) apply in addition. These terms supplement both sets of conditions.

1.2 **Notice: Clause 23 of the ADSp 2017 deviates from the statutory maximum liability for damage to goods (section 431 HGB) by limiting liability for multimodal transport including sea carriage with an unknown place of damage to 2 Special Drawing Rights per kilogram and, in all other cases, limiting the standard liability of 8.33 Special Drawing Rights per kilogram additionally to EUR 1.25 million per claim and EUR 2.5 million per damage event, but not less than 2 Special Drawing Rights per kilogram.**

1.3 These terms apply only to businesses, legal entities under public law and special funds under public law, including all future orders.

1.4 The customer's terms and conditions do not apply, even if we do not object to them or perform without reservation.

1.5 The CMR applies mandatorily to cross-border road transport. The ADSp and these terms apply insofar as the CMR contains no provision.

1.6 We will send the ADSp 2017 and the Logistics GTC 2019 on request. They are also available at www.rtc-spedition.de/agb.

§ 2 Offers and orders

2.1 Our offers are subject to change and valid for 30 days. Prices are based on the customer's information on weight, dimensions, loading metres, loading and unloading points and time windows. If this information is incorrect, we adjust the price.

2.2 The customer places orders in text form. Loading, delivery and vehicle provision times, including for express services, are binding only if we confirm them in text form as fixed dates.

§ 3 Obligations of the customer

3.1 The customer provides the information required under clause 3 ADSp, in particular on dangerous goods (UN number, class, packing group), value of goods, temperature control, theft risk and customs and export data.

3.2 The customer notifies us in text form before placing the order of valuable goods (EUR 100 per kilogram or more, clause 1.17 ADSp), goods at risk of theft and consignments with a value of goods above EUR 50,000. We may refuse such orders or require surcharges and security measures.

3.3 Unless expressly agreed, we do not transport or store: money, securities, precious metals, jewellery, works of art, live animals, weapons and ammunition, narcotics, waste and household removal goods.

3.4 Packaging, marking and loading safe for transport are the customer's responsibility (sections 411, 412 HGB, clause 6 ADSp). If our driver helps with loading, the driver acts on the customer's instructions; the customer remains responsible.

3.5 The customer warrants that the goods, sender and consignee are not subject to EU or German sanctions or export restrictions. In the event of reasonable suspicion, we may refuse or suspend the order without liability.

§ 4 Loading and unloading times, demurrage

4.1 Clause 11 ADSp applies: For full loads with vehicles of 40 tonnes gross vehicle weight, a maximum of 2 hours per loading and per unloading is included. For smaller vehicles: up to 3.5 tonnes 30 minutes, 7.5 to 18 tonnes 1 hour.

4.2 We charge waiting time beyond this as demurrage in accordance with our current price list.

§ 5 Remuneration and price adjustment

5.1 All prices are net prices plus statutory VAT. Tolls and fuel are included unless otherwise stated in the offer.

5.2 Fuel surcharge: The basis is the index for diesel fuel supplied to large consumers published by the German Federal Statistical Office (Destatis). If the monthly value changes by more than 5 % compared with the base month stated in the offer, we adjust the fuel share of the freight of 25 % in the same proportion, upwards and downwards.

5.3 If statutory costs (tolls, CO2 price, minimum wage) increase after conclusion of the contract, we pass on the additional costs in the proven amount.

5.4 The following in particular are charged separately: waiting time, tail lift, delivery notification, pallet exchange, customs handling, dangerous goods, night, weekend and public holiday services and empty runs. We owe a pallet exchange only if expressly agreed (clause 4 ADSp).

§ 6 Cancellation

6.1 Cancellation by the customer up to 24 hours before the agreed loading date is free of charge. For later cancellation we charge 50 % of the agreed freight. If the vehicle is already on its way to the loading point or the order is an express service, we charge the full freight less saved expenses (section 415 (2) HGB). The customer may prove that less damage was incurred.

6.2 If the goods are not ready for loading when the vehicle arrives, clause 6.1 applies accordingly; demurrage is charged in addition.

§ 7 Payment

7.1 Invoices are payable without deduction within 14 days of the invoice date. Proof-of-delivery documents are not a condition for payment being due; we provide them digitally (clause 18 ADSp).

7.2 In the event of late payment, we charge interest of 9 percentage points above the base rate and a lump sum of EUR 40 (section 288 (2) and (5) of the German Civil Code, BGB).

7.3 For new customers, express services and after late payment, we may require advance payment or security.

7.4 From 1 January 2027, we issue invoices as e-invoices (XRechnung or ZUGFeRD) via abrechnung@rtc.berlin. The customer provides us with a receiving address for this purpose.

7.5 Set-off and retention are governed by clause 19 ADSp. Our lien under clause 20 ADSp and sections 440, 464, 475b HGB also secures claims arising from other orders.

§ 8 Liability, insurance, notice of damage

8.1 We are liable in accordance with the ADSp 2017 (clauses 22 to 27) and the law and, for cross-border road transport, in accordance with the CMR at 8.33 Special Drawing Rights per kilogram.

8.2 We are liable for higher amounts only against a surcharge following a declaration of value (Art. 24 CMR) or of a special interest in delivery (Art. 26 CMR), in each case entered in the consignment note and confirmed by us in text form.

8.3 We take out cargo insurance only on express instruction in text form (clause 21 ADSp). We recommend it for high-value goods.

8.4 Apparent damage must be noted on the receipt upon delivery; damage that is not apparent must be reported in text form within 7 days of delivery (section 438 HGB, Art. 30 CMR). Delays in delivery must be notified within 21 days.

8.5 Claims become time-barred after one year, or three years in the event of wilful misconduct or equivalent fault (section 439 HGB, Art. 32 CMR).

§ 9 Warehousing and fulfilment

9.1 Clauses 15 and 24 ADSp apply to warehousing; the Logistics GTC 2019 apply to fulfilment services.

9.2 The depositor insures the stored goods itself against fire, burglary, water damage and natural hazards, unless it instructs us to do so in text form.

9.3 Storage fees are payable monthly in advance. The minimum storage period is one month; the warehousing contract may be terminated with one month’s notice to the end of a month. In the event of late payment, we may withhold releases from stock.

§ 10 Force majeure

Clause 12 ADSp applies. Force majeure also includes strikes, road and border closures, official measures and cyber attacks. Any resulting additional costs are borne by the customer.

§ 11 Data and communication

11.1 Electronic documents, digital proofs of delivery and electronic consignment notes are equivalent to written documents to the extent permitted by law (clause 5 ADSp).

11.2 We process order and consignee data in accordance with our privacy policy at www.rtc-spedition.de/datenschutz/. The customer warrants that it transmits these data to us lawfully.

§ 12 Governing law, jurisdiction, language

12.1 The law of the Federal Republic of Germany applies (clause 30 ADSp). Mandatory international conventions, in particular the CMR, remain unaffected.

12.2 The place of performance is the branch instructed (Berlin, Nauen or Dietzenbach). The place of jurisdiction for merchants is Berlin; for transport subject to the CMR, Berlin applies in addition to the places of jurisdiction under Art. 31 (1) CMR. We may also sue the customer at its registered office.

12.3 These terms are available in German, English and Polish. In the event of discrepancies, the German version prevails.

12.4 If any provision is invalid, the remaining provisions remain valid. The statutory provision takes the place of the invalid provision.

RTC Spedition und Logistik GmbH · Ostendstraße 25 · 12459 Berlin
+49 30 664040930 · info@rtc.berlin

Ogólne warunki handlowe

usług spedycyjnych, przewozowych, magazynowych i logistycznych RTC Spedition und Logistik GmbH

Wersja z dnia 25.11.2026 · Tłumaczenie – rozstrzyga wersja niemiecka

§ 1 Podstawa

1.1 Działamy wyłącznie na podstawie Ogólnych Niemieckich Warunków Spedycyjnych 2017 (ADSp 2017). Do usług logistycznych, które nie są umową dotyczącą przewozu w rozumieniu pkt 2.1 ADSp (np. fulfillment, kompletacja, konfekcjonowanie, etykietowanie, obsługa zwrotów), stosuje się dodatkowo Ogólne Warunki Logistyczne 2019 (Logistik-AGB 2019). Niniejsze warunki uzupełniają oba te zbiory.

1.2 **Informacja: ADSp 2017 w pkt 23 odbiegają od ustawowej maksymalnej kwoty odpowiedzialności za szkody w towarze (§ 431 HGB), ograniczając odpowiedzialność w przewozach multimodalnych obejmujących przewóz morski przy nieznanym miejscu powstania szkody do 2 SDR za kilogram, a w pozostałych przypadkach ograniczając standardową odpowiedzialność wynoszącą 8,33 SDR za kilogram dodatkowo do 1,25 mln EUR na jedną szkodę oraz 2,5 mln EUR na jedno zdarzenie szkodowe, jednak nie mniej niż 2 SDR za kilogram.**

1.3 Niniejsze warunki obowiązują wyłącznie wobec przedsiębiorców, osób prawnych prawa publicznego i publicznoprawnych funduszy specjalnych, także w odniesieniu do wszystkich przyszłych zleceń.

1.4 Ogólne warunki handlowe zleceniodawcy nie mają zastosowania, nawet jeśli im się nie sprzeciwimy lub wykonamy usługę bez zastrzeżeń.

1.5 W międzynarodowym przewozie drogowym obowiązuje bezwzględnie CMR. ADSp i niniejsze warunki stosuje się w zakresie nieuregulowanym w CMR.

1.6 ADSp 2017 i Logistik-AGB 2019 przesyłamy na żądanie. Są one również dostępne pod adresem www.rtc-spedition.de/agb.

§ 2 Oferty i zlecenia

2.1 Nasze oferty są niewiążące i ważne przez 30 dni. Ceny opierają się na danych zleceniodawcy dotyczących wagi, wymiarów, metrów ładunkowych, miejsc załadunku i rozładunku oraz okien czasowych. Jeżeli dane te odbiegają od rzeczywistości, dostosowujemy cenę.

2.2 Zleceniodawca składa zlecenia w formie tekstowej. Terminy załadunku, dostawy i podstawienia pojazdu, także w przewozach ekspresowych, są wiążące tylko wtedy, gdy potwierdzimy je w formie tekstowej jako terminy stałe.

§ 3 Obowiązki zleceniodawcy

3.1 Zleceniodawca podaje informacje wymagane wg pkt 3 ADSp, w szczególności dotyczące towarów niebezpiecznych (numer UN, klasa, grupa pakowania), wartości towaru, wymaganej temperatury, ryzyka kradzieży oraz danych celnych i eksportowych.

3.2 Towary wartościowe (od 100 EUR za kilogram, pkt 1.17 ADSp), towary narażone na kradzież oraz przesyłki o wartości towaru powyżej 50 000 EUR zleceniodawca zgłasza przed złożeniem zlecenia w formie tekstowej. Możemy odmówić przyjęcia takich zleceń lub zażądać dopłat i dodatkowych zabezpieczeń.

3.3 Bez wyraźnego uzgodnienia nie przewozimy i nie składujemy: pieniędzy, papierów wartościowych, metali szlachetnych, biżuterii, dzieł sztuki, żywych zwierząt, broni i amunicji, środków odurzających, odpadów ani mienia przesiedleńczego.

3.4 Opakowanie, oznakowanie i załadunek bezpieczny dla przewozu należą do zleceniodawcy (§§ 411, 412 HGB, pkt 6 ADSp). Jeżeli nasz kierowca pomaga przy załadunku, działa na polecenie zleceniodawcy; odpowiedzialność zleceniodawcy pozostaje bez zmian.

3.5 Zleceniodawca zapewnia, że towar, nadawca i odbiorca nie podlegają sankcjom ani ograniczeniom eksportowym UE lub Niemiec. W razie uzasadnionego podejrzenia możemy odmówić wykonania zlecenia lub je wstrzymać bez odpowiedzialności.

§ 4 Czas załadunku i rozładunku, postojowe

4.1 Obowiązuje pkt 11 ADSp: przy ładunkach całopojazdowych pojazdami o dopuszczalnej masie całkowitej 40 ton fracht obejmuje ryczałtowo maksymalnie 2 godziny na załadunek i na rozładunek. Dla mniejszych pojazdów: do 3,5 tony 30 minut, od 7,5 do 18 ton 1 godzina.

4.2 Dłuższy czas oczekiwania rozliczamy jako postojowe według aktualnego cennika.

§ 5 Wynagrodzenie i dostosowanie cen

5.1 Wszystkie ceny są cenami netto, do których dolicza się ustawowy podatek VAT. Opłaty drogowe i paliwo są wliczone, o ile oferta nie stanowi inaczej.

5.2 Dopłata paliwowa: podstawą jest publikowany przez Federalny Urząd Statystyczny Niemiec (Destatis) indeks cen oleju napędowego przy dostawach dla dużych odbiorców. Jeżeli wartość miesięczna zmieni się o ponad 5 % w stosunku do miesiąca bazowego wskazanego w ofercie, dostosowujemy udział paliwa we frachcie wynoszący 25 % w tej samej proporcji, w górę i w dół.

5.3 Jeżeli po zawarciu umowy wzrosną koszty ustawowe (opłaty drogowe, cena CO2, płaca minimalna), przenosimy dodatkowe koszty w wykazanej wysokości.

5.4 Odrębnie rozliczamy w szczególności: czas oczekiwania, windę załadowczą, awizację, wymianę palet, obsługę celną, towary niebezpieczne, usługi w nocy, w weekendy i święta oraz puste przebiegi. Wymianę palet wykonujemy wyłącznie po wyraźnym uzgodnieniu (pkt 4 ADSp).

§ 6 Anulowanie

6.1 Wypowiedzenie przez zleceniodawcę do 24 godzin przed uzgodnionym terminem załadunku jest bezpłatne. Przy późniejszym wypowiedzeniu naliczamy 50 % uzgodnionego frachtu. Jeżeli pojazd jest już w drodze na miejsce załadunku lub chodzi o przewóz ekspresowy, naliczamy pełny fracht pomniejszony o zaoszczędzone wydatki (§ 415 ust. 2 HGB). Zleceniodawca może wykazać, że szkoda była niższa.

6.2 Jeżeli w chwili przyjazdu pojazdu towar nie jest gotowy do załadunku, pkt 6.1 stosuje się odpowiednio; dodatkowo naliczamy postojowe.

§ 7 Płatności

7.1 Faktury są płatne bez potrąceń w ciągu 14 dni od daty wystawienia. Dokumenty potwierdzające dostawę nie są warunkiem wymagalności; udostępniamy je w formie cyfrowej (pkt 18 ADSp).

7.2 W razie opóźnienia w płatności naliczamy odsetki w wysokości 9 punktów procentowych powyżej stopy bazowej oraz ryczałt w wysokości 40 EUR (§ 288 ust. 2 i 5 niemieckiego kodeksu cywilnego, BGB).

7.3 Od nowych klientów, przy przewozach ekspresowych i po opóźnieniu w płatności możemy żądać przedpłaty lub zabezpieczenia.

7.4 Od 1 stycznia 2027 r. wystawiamy faktury jako faktury elektroniczne (XRechnung lub ZUGFeRD) z adresu abrechnung@rtc.berlin. Zleceniodawca podaje nam adres do ich odbioru.

7.5 Potrącenie i prawo zatrzymania regulują postanowienia pkt 19 ADSp. Nasze prawo zastawu wg pkt 20 ADSp oraz §§ 440, 464, 475b HGB zabezpiecza także roszczenia z innych zleceń.

§ 8 Odpowiedzialność, ubezpieczenie, zgłaszanie szkód

8.1 Odpowiadamy zgodnie z ADSp 2017 (pkt 22–27) i przepisami prawa, a w międzynarodowym przewozie drogowym zgodnie z CMR w wysokości 8,33 SDR za kilogram.

8.2 Wyższa odpowiedzialność obowiązuje wyłącznie za dopłatą, po zadeklarowaniu wartości (art. 24 CMR) lub szczególnego interesu w dostawie (art. 26 CMR), wpisanych do listu przewozowego i potwierdzonych przez nas w formie tekstowej.

8.3 Ubezpieczenie towaru zawieramy wyłącznie na wyraźne zlecenie w formie tekstowej (pkt 21 ADSp). Zalecamy je przy towarach o wysokiej wartości.

8.4 Szkody widoczne z zewnątrz należy odnotować na pokwitowaniu przy dostawie, a szkody niewidoczne zgłosić w formie tekstowej w ciągu 7 dni od dostawy (§ 438 HGB, art. 30 CMR). Przekroczenie terminu dostawy należy zgłosić w ciągu 21 dni.

8.5 Roszczenia przedawniają się z upływem jednego roku, a w przypadku winy umyślnej lub równoważnej – trzech lat (§ 439 HGB, art. 32 CMR).

§ 9 Magazynowanie i fulfillment

9.1 Do magazynowania stosuje się pkt 15 i 24 ADSp, do usług fulfillment Logistik-AGB 2019.

9.2 Składający sam ubezpiecza towar składowany od ognia, kradzieży z włamaniem, szkód wodociągowych i żywiołów, chyba że zleci nam to w formie tekstowej.

9.3 Opłata magazynowa jest płatna miesięcznie z góry. Minimalny okres składowania wynosi jeden miesiąc; umowę składu można wypowiedzieć z miesięcznym okresem wypowiedzenia na koniec miesiąca. W razie opóźnienia w płatności możemy wstrzymać wydania z magazynu.

§ 10 Siła wyższa

Obowiązuje pkt 12 ADSp. Za siłę wyższą uważa się także strajki, zamknięcia dróg i granic, działania władz oraz cyberataki. Powstałe w związku z tym dodatkowe koszty ponosi zleceniodawca.

§ 11 Dane i komunikacja

11.1 Dokumenty elektroniczne, cyfrowe potwierdzenia dostawy i elektroniczne listy przewozowe są równoważne dokumentom pisemnym w zakresie dopuszczalnym przez prawo (pkt 5 ADSp).

11.2 Dane zleceń i odbiorców przetwarzamy zgodnie z naszą polityką prywatności pod adresem www.rtc-spedition.de/datenschutz/. Zleceniodawca zapewnia, że przekazuje nam te dane zgodnie z prawem.

§ 12 Prawo właściwe, sąd, język

12.1 Obowiązuje prawo Republiki Federalnej Niemiec (pkt 30 ADSp). Bezwzględnie obowiązujące konwencje międzynarodowe, w szczególności CMR, pozostają nienaruszone.

12.2 Miejscem spełnienia świadczenia jest oddział, któremu udzielono zlecenia (Berlin, Nauen lub Dietzenbach). Sądem właściwym dla przedsiębiorców jest sąd w Berlinie; w przewozach podlegających CMR Berlin obowiązuje dodatkowo obok miejsc jurysdykcji wg art. 31 ust. 1 CMR. Możemy także pozwać zleceniodawcę przed sądem właściwym dla jego siedziby.

12.3 Niniejsze warunki są dostępne w języku niemieckim, angielskim i polskim. W razie rozbieżności rozstrzyga wersja niemiecka.

12.4 Jeżeli którekolwiek postanowienie jest nieważne, pozostałe postanowienia pozostają w mocy. W miejsce nieważnego postanowienia stosuje się przepisy ustawowe.

Kontakt: info@rtc.berlin · Tel. +49 30 664040930 · Faktury: abrechnung@rtc.berlin · www.rtc-spedition.de